


# LEBENSRETTER RAUCHWARMELDER

## URSACHEN FÜR BRÄNDE IM WOHNBEREICH

Die meisten Brände entfallen auf den privaten Bereich, dabei sterben pro Jahr im Durchschnitt 30 bis 40 Menschen. Oft werden sie im Schlaf von den Flammen überrascht und haben keine Chance, rechtzeitig zu entkommen. Besonders tückisch sind Schmelbrände, die sich an versteckten Stellen entwickeln und erst erkannt werden, wenn es (fast) schon zu spät ist.



## LEBENSRETTER RAUCHWARMELDER



Von den jährlich 30 bis 40 Toten durch Wohnungsbrände in Österreich sterben zwischen 80 und 90% an Rauchgasvergiftung. Besonders gefährlich sind Rauchgase während des Schlafens, da man unbemerkt das Bewusstsein verliert. Menschen, insbesondere schlafende, sollen durch den Alarm rechtzeitig gewarnt werden, um ihnen den notwendigen und lebensrettenden Vorsprung zum Verlassen des Gefahrenortes zu verschaffen.

## 3 MYTHEN ÜBER RAUCHMELDER

### *1. Die Batterien müssen zu oft gewechselt werden.*

Durch effiziente Lithium-Batterien können Rauchwarnmelder ununterbrochen ohne Batteriewechsel 10 Jahre betrieben werden.

### *2. Die Hitze / der Rauch wird mich doch wecken.*

Brandrauch ist geräuschlos, und vom Rauchgeruch wachen schlafende Personen nicht auf. Die freigesetzten Gase erreichen in Minutenschnelle eine gefährliche Konzentration, die zuerst in Ohnmacht versetzt und wenig später zum Erstickungstod führt.

### *3. Gute Rauchwarnmelder sind teuer.*

Gute Geräte gibt es schon für weniger als 20 Euro. Achten Sie beim Kauf jedoch immer auf das CE-Zeichen. Damit wird sichergestellt, dass der Rauchwarnmelder der erforderlichen Europäischen Norm entspricht.



Weitere Informationen über Brandverhütung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kfv.at/forschung/eigentumsschutz/](http://www.kfv.at/forschung/eigentumsschutz/)



## DAS KFV

Das KFV wurde 1959 als unabhängiger Verein gegründet und setzt sich seit mehr als 60 Jahren für **Unfallverhütung und die Erhöhung der Sicherheit in Österreich** ein. Neben Unfallrisiken stellen Brände oft unterschätzte Risiken für den Menschen dar und verursachen Schäden in Milliardenhöhe. Das KFV setzt sich daher besonders für eine Umwelt, in der der Mensch sowie sein Eigentum sicher sind, ein.